

A n t r a g

der Fraktion der CDU

EntschlieÙung

**zu dem Gesetzentwurf der Fraktion der CDU
- Drucksache 7/2037 -
Gesetz zur Änderung des Thüringer Besoldungsgesetzes**

Zulagensystem für Bedarfsregionen, Mangelfächer und besondere Aufgaben einführen - Personalgewinnung im Schulbereich erleichtern, Leistungsanreize schaffen

- I. Der Landtag bekennt sich zur Etablierung eines Zulagensystems zur Personalgewinnung im Schulbereich, insbesondere in bestimmten Regionen (Bedarfsregionen) und zur Abdeckung von Mangelfächern.
- II. Die Landesregierung wird aufgefordert,
 1. die Möglichkeit nach § 16 Abs. 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TVL) zu nutzen, um zur Deckung des Personalbedarfs in bestimmten Regionen (Bedarfsregionen) oder Mangelfächern tarifbeschäftigten Lehrerinnen und Lehrern abweichend von der tarifvertraglichen Einstufung ein bis zu zwei Stufen höheres Entgelt ganz oder teilweise vorweg zu gewähren,
 2. tarifbeschäftigten Lehrerinnen und Lehrern, die besondere Aufgaben an der Schule übernehmen, analog zur vorgesehenen Regelung im Thüringer Besoldungsgesetz Anlage 1, Besoldungsordnungen A und B, Punkt II, Nummer 11 (neu) eine Zulage in Höhe von 300,00 Euro monatlich zu gewähren.

Begründung:

Zu Nummer 1

Um Lehrer für Mangelfächer zu gewinnen und offene Stellen insbesondere im ländlichen Raum zu besetzen, soll neben dem Zulagensystem für verbeamtete Lehrerinnen und Lehrer auch für tarifbeschäftigte Lehrer ein Anreiz zur Deckung des Personalbedarfs in bestimmten Regionen (Bedarfsregionen) oder Mangelfächern geschaffen werden. Vollausbildete Lehrer erhalten mit dieser Zulage ein um bis zu zwei Erfahrungsstufen höheres Entgelt, wenn ohne die Zulage eine Tätigkeit an einer

Schule nicht aufgenommen würde und entsprechender Bedarf am Einsatz der Lehrkraft besteht.

Zu Nummer 2

Auch tarifbeschäftigte Lehrerinnen und Lehrer sollen analog zur Regelung für verbeamtete Lehrerinnen und Lehrer im Thüringer Besoldungsgesetz entsprechende Zulagen erhalten, wenn sie besondere Aufgaben an den Schulen übernehmen. Damit sollen zusätzliches Engagement belohnt und Leistungsanreize geschaffen werden.

Für die Fraktion:

Bühl